

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 03.05.2023

Öffentlicher Teil

TOP .. Bericht über Stellenvakanzen im FB 55 im 4. Quartal 2022Anfrage von Frau Köppen JHA 08.03.2023

Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

Herr Groening stellt die Stellenvakanzen im Geschäftsbericht 55 im 4. Quartal 2022 vor, um deren Darstellung Frau Köppen in der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 8. März gebeten hatte (**siehe Anlage zu TOP 3.7**).

Er stellt abschließend fest, dass die Stellen im Durchschnitt 4,6 Monate unbesetzt gewesen seien.

Frau Köppen macht deutlich, dass man solche Zahlen in einem Personalbereich mit Sorge betrachte, wenn man der Presse entnehme, wie schwierig die Situation besonders auch im ASD sei. Von daher sei die Frage wesentlich, in welchen Bereichen die Stellen nicht besetzt seien. Sie verstehe es jetzt so, dass sich die Zahl daraus ergebe, dass ein Wiederbesetzungsantrag gestellt wurde, in der Zwischenzeit jedoch die Stelle unbesetzt sei und dadurch eine Vakanz entstehe, die aber dann behoben werde, wenn nach ca. 4 Monaten jemand eingestellt werde.

Herr Groening bestätigt, dass es seiner Kenntnis nach keine Schwerpunkte von nicht besetzten Stellen gebe. Es gebe grundsätzlich eine altersbedingte Fluktuation. Eine Herausforderung sei aufgrund der zeitlichen Vorgaben der Bereich „Wohngeld“ gewesen. Dort habe es eine Verdopplung der Mitarbeiterzahl gegeben, die man habe vornehmen müssen.

Für den Bereich des ASD und der Kindertageseinrichtungen gebe es eine Dauerausschreibung.

Frau Soddemann ergänzt, dass in dem Bereich von 55 wie in allen Bereichen so schnell wie möglich Wiederbesetzungsanträge gestellt würden. Diese würden sehr vorausschauend gestellt, damit man in eine rechtzeitige Nachbesetzung der Stellen komme. Es liege in der Verantwortung des Fachbereichs, dass Pflichtaufgaben auf jeden Fall abgedeckt würden.

Herr Reinke bedankt sich für die Ausführungen. Er gehe davon aus, dass damit die Fragen hinreichend beantwortet seien.

